

## Gebrauchsinformation

### Calendula-Essenz

Tinktur

Wirkstoff: Calendula officinalis e floribus LA 20%

Anthroposophisches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Hauterkrankungen und Wunden

#### Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Zur Vereiterung tendierende Entzündungen von Haut und darunterliegenden Geweben; sekundäre Wundheilung. Lokale Behandlung von Wunden und oberflächennahen Entzündungen. Spülung von Wundhöhlen und entzündeten Schleimhäuten.

#### Gegenanzeigen:

Calendula-Essenz ist bei Überempfindlichkeit gegen Calendula und andere Korbblütler nicht anzuwenden.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Starke Rötung der Wundränder, Zunahme der Schmerzen, näs-

sende Wunden und Eiterungen erfordern ärztliche Behandlung.

Mundspülungen sollten bei Kindern nur unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Wie alle Arzneimittel sollte Calendula-Essenz in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Enthält 25 Vol.-% Alkohol

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

**Dosierung und Art der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet, gilt für Erwachsene und Kinder aller Altersgruppen:

Umschläge: 1 bis 2 Teelöffel Calendula-Essenz auf ca. 1/4 l abgekochtes Wasser geben, eine Kompresse mit dieser Lösung tränken und 1- bis 2-mal täglich für ca. 15 Minuten auf das betroffene Hautareal legen.

Mundspülung: 1 Esslöffel Calendula-Essenz auf ca. 1/8 l warmes Wasser geben und 1- bis 3-mal täglich den Mundraum für jeweils 2 bis 3 Minuten spülen.

#### Dauer der Anwendung:

Sollte nach einer Woche der Anwendung des Arzneimittels keine deutliche Wundheilung zu beobachten sein, ist ein Arzt zu konsultieren. Unbeschadet dessen erfordern größere und insbesondere schlecht durchblutete Wunden (z.B. Decubitalulcera) eine längerfristige Behandlung mit Calendula-Essenz.

#### Nebenwirkungen:

Es kann eine Allergie gegen Calendula (Ringelblume) auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen  
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nach Anbruch 26 Wochen haltbar.

#### Zusammensetzung:

10 g (10,3 ml) enthalten:  
Wirkstoff: Calendula officinalis e floribus LA 20% (HAB, Vs. 12c)  
10 g.

#### Darreichungsform und Packungsgrößen:

100 ml, 500 ml Tinktur

#### Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 (0)7164 930-0  
Telefax: +49 (0)7164 930-297  
[info@wala.de](mailto:info@wala.de)  
[www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand: 10/2013

Vor Gebrauch schütteln!

Durch die Verarbeitung von Naturstoffen kann es bei diesem Präparat u. U. zu einer leichten Trübung oder Ausfällung kommen. Diese beeinträchtigt die Wirkung des Präparates nicht.

**WALA®**  
**Calendula-**  
**Essenz**



220 002 561/3J

Aus der Natur

für den Menschen





## WALA Heilmittel GmbH

### Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit 1935 werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

### Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge hergestellt.

### ...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

### Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0)7164 930-0  
Telefax: +49 (0)7164 930-297

info@wala.de  
www.wala.de



*Heilpflanzen im WALA-Garten*